

Bericht 2023 Schulsportbeauftragter:

Zum laufenden Schuljahres 2023/2024 wurden in Schwaben zwischen 25 Schulen und Vereinen Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) abgeschlossen. Das bedeutet, dass an diesen Schulen regelmäßig Radsport als Schulsport angeboten wird. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Diese SAG's wurden nicht nur mit radsporttreibenden Vereinen abgeschlossen, sondern auch mit dem Alpenverein oder anderen Sportvereinen. Von den 25 Schulen haben 10 Schulen eine besondere Auszeichnung als qualifizierte Schoolbikerschule.

Ziel der Kooperationen ist es, Jugendliche für den Radsport zu begeistern und zur weiteren Entwicklung in die Vereine zu bringen. Um die Motivation zu erhöhen gibt es jedes Jahr im MTB Schulwettbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.

So nahmen letztes Jahr beim Bezirksentscheid in Lindenberg Mannschaften aus 17 Schulen mit teilweise mehreren Mannschaften teil. Insgesamt waren hier trotz strömenden Regens 131 Schülerinnen und Schüler am Start, die sich für das Landesfinale qualifizieren wollten.

Welche Resonanz diese Art von Schulsport mittlerweile gewonnen hat, spiegelt die Zahl vom 1600 Schülerinnen und Schülern wieder, die in ganz Bayern an diesen Wettbewerben teilgenommen haben

Besonders erwähnenswert sind die sportlichen Erfolge der Schulen aus Lindenberg und dem Hildegardis-Gymnasium in Kempten. Diese Schulen waren auch bei den Deutschen MTB-Schulmeisterschaften in Berlin sehr erfolgreich. An diesen Meisterschaft nahmen 45 Schulen aus 8 Bundesländern mit insgesamt 324 Schülern und 75 Mannschaften teil.

Der Bayerische Radsportverband hat seit 2020 einen hauptberuflichen Sichtungstrainer eingestellt, der einerseits ein Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Verband darstellen soll und andererseits Maßnahmen und Aktionen vorantreiben, die Nachwuchs zu den Vereinen bringen. Hierzu gehören auch, Kontakte zu den Schulen herzustellen und diese zu animieren, Radsport in ihr Sportangebot aufzunehmen. Meines Wissens nach hat er aber den Weg bis nach Schwaben noch nicht gefunden. Somit sind die Radsportvereine selbst aufgerufen, auf die Schulen zuzugehen und ihnen Kooperationen anzubieten.

gezeichnet: Gerhard Ertl